

Merseburger Kreisblatt.



Tageblatt für Stadt und Land.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreisverwaltung und Publikations-Organ vieler anderer Behörden.)
Gratisbeilage: „Illustriertes Sonntagsblatt.“

Nr. 147.

Sonntag, den 26. Juni 1898.

138. Jahrgang.

Abonnements-Einladung.

Hiermit laden wir zum Abonnement unseres Blattes auf das III. Quartal ergeben ein.

Für den geringen Preis von 1 Mark pro Quartal (mit Bringerlohn 1 Mark 20 Pfg.) erhält der Leser sechs Mal wöchentlich ein Blatt großen Formats, das alles Wissenswerte bringt, was sich in der Welt zuträgt. Das Kreisblatt findet neuerdings immer mehr Anklang bei den Lesern in Stadt und Land, und wir hoffen, das Blatt vorwärts zu bringen. Dazu bedarf es freilich der Unterstützung des Blattes durch Abonnements, und wir richten an alle Freunde und Gönner derjenigen Richtung, welche das Kreisblatt zu vertreten berufen ist, die Bitte, bei Erneuerung des Abonnements in erster Linie sich des Kreisblatts zu erinnern. Besonders richten wir diese Bitte an die Herren Beamten und die Herren Gutbesitzer, die vielfach noch durch Abonnementsblätter unterstützt, welche eine politische Richtung verfolgen, die sich von den Bahnen einer nationalen Politik weit entfernt.

Wir bitten alle Freunde und Gefinnungsgenossen, im Kreise Merseburg sich die Empfehlung des Kreisblattes bei Freunden und Bekannten recht anzuwenden zu lassen.

Redaktion und Verlag des Kreisblattes.

Bekanntmachung.

Die Ortsbehörde des Kreises veranlasse ich, die in ihren Händen befindlichen Gesellen über Feuer-Sozialversicherungsbeiträge zur Einsichtnahme bis zum 10. Juli d. R. an mich einzuliefern.

Schwimmendes Land.

Roman von Robert Koblensch.

(Wiederherausgegeben.)

(29. Fortsetzung.)

Er wandte sich um und ging. Wie seine Sprache laut und weich ertönen war, so war es auch sein Schritt; unmerklich erreichte er den Ausgange des Hofes.

Mit einem dumpfen Geräusch der Niederlage, der Selbstverleugung blieb Ralf zurück. Er suchte den verlorenen Boden von vorn wieder in sich zu erheben, aber die Ruhe des andern hatte ihn zur Besinnung gebracht, und er vermochte die quälende, primigende Empfindung, sich hilflos und ungeschützt gezeit zu haben, nicht zu überwinden. Um vor ihr zu entfliehen, verließ er die grüne Dämmerung des Gartens und begab sich zum Rauchzimmer, das er erreichen konnte, ohne die anderen Gesellschaftsräume zu betreten.

In einer tiefen Nische des an Wänden und Decke braun gestrichenen Saals, wo der Cigarrenqualm am besten empfindlich, fand Ralf die Tafelrunde seiner Antiken, einen Kreis von Malern, Bildhauern und Schriftstellern. Der große, schwarze Wagner, der auch im Eigen die andern übertraf, der schärfsten-organische Einflüßler und die Schriftstellerin aus Berlin waren darunter. Sie qualmte zu Ehren des Tages Cigarren anstatt Cigarren und hatte auch ihren Mann gewungen, eine besonders schwere zu rauchen, obwohl ihm offenbar sehr schlecht davon zu Muthe wurde. Wenn er mit seiner kleinen verwichenen Gestalt — er trug das graue Kostüm eines Zwerges — so neben ihr saß, schien es,

andernfalls dieselben kostenpflichtig durch besondere Voten eingeholt werden.

Merseburg, den 10. Juni 1898.
Der Kreis-Feuer-Sozialdirektor.
Graß v. Hausgöbelle.

2067] Aus der Stadtverordneten-Versammlung ist in Folge freiwilliger Niederlegung des Amtes als Stadtverordneter der von der zweiten Abtheilung der stimmfähigen Bürger bis Ende 1903 gemählte Oekonom Herr Gustav Schäfer ausgeschieden.

Der Magistrat hat eine Ergänzungswahl für erforderlich erachtet. Dieselbe hat daher stattgefunden und ist von derselben Abtheilung vorgenommen, von der der ausgeschiedene gewählt war. Die Wahlliste der zweiten Abtheilung wird demnach den dazugehörigen Wählern zugehen. Die Wahl erfolgt.

Dienstag, den 28. Juni cr.
von Vormittags 10 bis 11 1/2 Uhr
im unteren Rathhause.

Die Wähler der zweiten Abtheilung werden eingeladen, zur angegebenen Zeit und am genannten Orte sich pünktlich einzufinden. Jeder Wähler muß dem Wahlvorstande mündlich und laut zu Protokoll erklären, wem er seine Stimme geben will.

Zur Beachtung bemerken wir hierbei Folgendes: Die in der letzt aufgestellten Gemeindegewählere Liste aufgeführten Wähler sind als Stadtverordnete wählbar, und zwar sind die Wähler bezüglich der Wahl nicht an die ihrer Abtheilung angehörigen stimmfähigen Bürger gebunden, indessen können Stadtverordnete nicht sein:

- a) Mitglieder der königlichen Regierung,
- b) die Mitglieder des Magistrats und alle besoldeten Gemeindefunktionäre,
- c) Geistliche, Kirchendiener und Elementarlehrer,
- d) die richterlichen Beamten,
- e) die Beamten der Staatsanwaltschaft,
- f) die Polizei-Beamten.

Merseburg, den 7. Juni 1898.
Der Magistrat.

Bekanntmachung. Invaliditäts- und Alters- versicherung.

Der Kontrollbeamte für den Bezirk Kreis Merseburg, Hauptmann o. D. Herr von Wankten wird mit dem 1. Juli 1898 seinen Wohnsitz nach Frankfurt a. M. verlegen.

Von diesem Tage ab wird der Kontrollbeamte zur Gleichrichtung des hiesigen Verzeichnisses am jedem Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend von 9 bis 10 Uhr Nachm. in Merseburg — Dammstraße Nr. 7 — zu sprechen sein.

Merseburg, den 23. Juni 1898.
Der Vorstand der Versicherungsanstalt Sachsen-Anhalt.

Bekanntmachung.

Der Zimmermann Otto Rosenburg hier selbst beabsichtigt in seinem in Lützen Gde Friedrichs- und Rousenstraße belegenen Grundstück eine Schlächterei anzulegen, was gemäß § 17 der Reichsgewerbe-Ordnung vom 1. Juli 1883 mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnismachung gebracht wird, etwaige Einwendungen gegen die Anlage binnen 14 Tagen vom Tage nach der Bekanntmachung ab hierorts anzubringen.

Zeichnung und Beschreibung der Anlage liegen im hiesigen Polizeibureau zur Einsicht aus. Lützen, den 16. Juni 1898.
Die Polizei-Verwaltung.
1191) Leipzig.

Die Stichwahlen.

* Merseburg, 25. Juni.
Es waren bei der Hauptwahl gewählt worden: 38 Konservative, 10 Reichsparteiler, 85 Liberale, 5 Antisemiten, 10 Nationalliberale, 1 Freisinniger

Inferationsgebühren: Für die 5 gelassene Corruptions- oder deren Name 20 Pfg., für Privat in Merseburg und Umgebung 10 Pfg. für periodische und größere Anzeigen entsprechende Ermäßigung. Complicirter Satz wird entsprechend höher berechnet. Retzen und Reclamen außerhalb des Inferationsbezirks 40 Pfg. — Sämmtliche Annoncen-Bureaus nehmen Inserate entgegen. — Belagen nach Uebereinkunft.

(Verzinsung). 1 Freisinniger (Volkspartei) 1 Landwirth-Bündler, 32 Sozialisten, 13 Polen, 1 Däne, 9 Wilde, 3 Bauernbündler. Stichwahlen waren 188 erforderlich, die in der Mehrzahl gefolgt worden sind, während die letzten weniger, in Bayern, erst nächsten Montag zum Austrag gebracht werden.

Von den 188 Stichwahlen waren bis heute früh um 4 Uhr 117 Resultate bekannt. Danach sind gewählt worden: 13 Konservative, 6 Reichsparteiler, 10 Liberale, 3 Antisemiten, 21 Nationalliberale, 7 Freisinnige (Verzinsung), 24 Freisinnige (Volkspartei), 7 jüdische Volkspartei, 1 Landwirth-Bündler, 18 Sozialisten, 3 Weisen, 4 Wilde.

Es stehen somit noch 71 Resultate aus; die meisten derselben dürften wohl ländliche Wahlkreise betreffen.

Nach vorstehender Zusammenstellung sind bisher gewählt worden: 51 Konservative, 16 Reichsparteiler, 95 Liberale, 8 Antisemiten, 31 Nationalliberale, 8 Freisinnige (Verzinsung), 25 Freisinnige (Volkspartei), 7 jüdische Volkspartei, 2 Landwirth-Bündler, 50 Sozialisten, 13 Polen, 1 Däne, 13 Wilde, 3 Weisen, 3 Bauernbündler.

Die Sozialisten, welche bekanntlich bei den Stichwahlen niemals die gleichen Erfolge erzielen, wie bei den Hauptwahlen, werden nicht so stark in den Reichstag kommen, wie es nach dem Ausfall der Hauptwahlen im Reichstag hatte. Stärker, als im alten Reichstage, werden sie allerdings vertreten sein, denn sie haben bisher schon 50 Sitze, während sie früher nur über 48 verfügten, inwiefern ist die Zuektete in Anbetracht der 100 Stichwahlen, bei denen sie beschäftigt waren, keine besondere. Im 3. Berliner Wahlkreise hat der Sozialist Feine, in Halle der Sozialist Kunert geistigt, während 2 Berliner Kandidaten den Sozialisten entziffen worden sind. In Halle haben 1900 Freis. für Kunert gestimmt. Der Wahlkreis Neuburg, welcher bisher durch den Hallischen Professor Friedberg vertreten

leert. Als er es ablegte, lag auch auf seinem Gesicht ein fröhliches Schmunzeln. „Ma Kinder so habe ich euch doch wenigstens ein Vergnügen gemacht.“ sagte er und lachte mit ihnen.

Ralf hatte sich nicht niedergelassen, sondern stand auf die Lehne eines Stuhles gelehnt. Der Unterhaltung zugehört. Jetzt nahm er ein Notizbuch von dem Tische, das eben ein Diener vorgetragen, hob es so hoch empor, daß der Wein überberippte, und rief: „Den Altko soll leben, hoch!“

Ein donnerndes, vielstimmiges „Hoch den Altko!“ gab ihm die Antwort. Die Gläser klangen zusammen, die verächtlichen Flüßchen darin blühten noch einmal auf, bevor sie hinter dursigen Lippen verschwand. Trotz des Getüsches und der harten Stimmen aber hellen Ralfs Blicke sich nicht auf. Mit grunzender Stimme blickte er auf den Dichter nieder, den er aber gelehrt hatte, und sagte langsam, als schmerze ihn jedes Wort, das er aussprach: „Ich will Ihnen sagen, was Sie einmal schreiben müssen. Die Geschichte von einem Weibe, das den Mann verläßt, der es liebt. Das um der ersten blühenden Larve willen, die ihm in den Weg läuft, seine jahrelange Werbung verfehlt. Das nicht mehr daran denkt, wie es Mannes Liebe beinahe jo alt ist wie er selbst, und daß er seit frühlicher Jugend am sie gedient und geworden hat. Das müssen Sie schreiben, und zum Schluß können Sie den Mann das Weib erinuern lassen — ja wohl, erinuern!“

Er schlenderte das Bettglas zur Erde, daß es mit schrillem Tone zerbrach. Gestimmt, beschützte schaute die Tafelrunde auf ihn; er selbst stand da mit erhobenem Haupte und heftig athmender Brust. Seine Blide gingen über die

Anfertigung nach Maß.
 Preise billig aber fest.
 Kleidstücke gratis.

Merseburg, Heinrich Lagler Markt 8.
 Special-Geschäft für Herren- u. Knabenkleidung.
 Empfiehlt
zum Kinderfeste
 Stoff- und Wasch-Anzüge, einzelne Blousen, Hosen und Joppen.
 Arbeits-Garderobe für alle Gewerke.

Großes Stoff-Lager.
 Garantiert guter Eig.
 Umtausch gern gestattet.

SINGER
 Nähmaschinen
 für Hausgebrauch, Kunststreich und industrielle Zwecke jeder Art.
 Ueber 14 Millionen
 fabricirt und verkauft!
Singer Co. Act. Ges.
 Frühere Firma: G. Neidlinger.
 Breitestr. 1. Merseburg Breitestr. 1.

Gebr. Bethmann
 Halle & S.
 79 Steinstrasse 79
Möbel-Fabrik & Lager
 Permanente Ausstellung
 komplet eingerichteter
 Muster-Zimmer.

Gasmotoren-Fabrik
Köln-Deutz
 empfiehlt ihre altbewährten
Original-Otto-Motoren
 für Gas, Benzin und Petroleum.
 43 000 Motoren im Betrieb
 Prospekte gratis und franco,
 Bahnhofstraße Nr. 19. (395)

durch die Verkaufsstelle Leipzig,

Otto Giseke,
Fahrrad-Handlung
 in Halle a. S.,
 empfiehlt seine comfortable eingerichtete
Radfahrerbahn
 große Steinstraße 27/28
 zum Erlernen des Radfahrens und zur geistl. Bewegung.
 Jeden Tag geöffnet von früh bis Abend.
 Generalvertreter der weltberühmten Opel- und Triumph-Wäder.
 3111] In Merseburg Lager bei:
Gustav Engel.
Semper Juvenis
 Delicatester Liqueur für Herren.
 In 1/2, 1/3 und 1/4 Literflaschen, erhältlich in Delicatez-Geschäften, Restaurants etc. (1957)
 In Merseburg bei: C. L. Zimmermann, Delicatez-Geschäft.
 Generalvertrieb: Paul Guttenheim, Magdeburger, Fürstentw. 25.

Neu erscheint
 nachherste Aufl. 1898
 Vierte stark vermehrte
 in 56 Lieferungen zu 50 Pf.
 alle 8-11 Tage eine Lieferung

Andrees
 Grosser
HANDATLAS

126 Haupt- u. 130 Nebenkarten
 auf 186 Kartonsseiten nebst Namenregister.

Unsere Zeit steht im Zeichen des Weltverkehrs, des Weltwandels, der Weltpolitik, und in solcher Zeit ist es Bedürfnis jedes Gebildeten, der die Ereignisse des Tages nur halbwegs verfolgt und mit seiner Zeit Schritt halten will, einen grossen Hand- und Spezialatlas zu besitzen.

Die wohlfeile Lieferungsform, die alle 8-11 Tage nur eine Ausgabe von 50 Pf. verursacht, soll diesem Handatlas zu einem wahrhaft volkstümlichen Unternehmen, zum Gemeinwohl aller Kreise machen.

Probe-Lieferung und Abonnements in allen Buchhandlungen.

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

Dölkauer Missionsfest.
 Das diesjährige Dölkauer Missionsfest soll, so Gott will, am
Sonntag den 26. ds. Mts. (3. n. Trin.),
Nachmittags 3 Uhr,
 im Parke von Dölkau stattfinden. [1004]
 Bei ungünstigem Wetter findet die Feier in der Kirche von
 Zwiemen, die Nachfeier im Gasthose zu Dölkau statt.
 Die Predigt wird Herr Pastor **Wath** aus Lieberfeld halten,
 den Bericht Herr Missionsinspektor Prof. D. **Wath** aus Berlin. Alle
 Missionsfreunde sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand.

Preisgekrönt: Südh. Eisen-Moorbad Thür.-Ind.-u. Gew.-Ausst. Vord. Erfolge: Gicht, Rheumatisches, Nervenschmerz, Hautkrankheiten, Gicht, Waldgelande. Saisons: 1. Mai bis Ende September, Prospekte und Anwesenheitskarte gratis. Badeverwaltung.

Landwehr-Verein.
 Die dritte diesjährige
Quartalversammlung
 findet **Sonntag, den 26. Juni,**
 Nachm. 7 1/2 Uhr im **Tivoli**
 statt. (2094)
 Nicht zahlreichere Ertheilungen ist geboten, wegen der Ergänzungswahl für das Direkt.ium.

Das Direktorium.
 Evangelischer
Singlings-Verein.
 Am **Sonntag, d. 26. Juni** er., wird zur Feier des IX. Jahrestages
 1. Nachm. 5 Uhr Festgottesdienst in der St. Nikolas-Kirche. — Fr. prediger Herr Pastor Heimke aus Halle
 2. Abends 7 1/2 Uhr Nachfeier im Saale der „Kaiser-Wilhelm-Halle“ stattfinden.
 Zur Nachfeier haben außer den eingeladenen Ehrenmitgliedern und den Vereinstoren auswärtiger Vereine nur die mit Programmen versehenen Personen Zutritt. (2065)
Der Vorstand.
 Ein Leubfursche sofort besucht.
 Kreisblatt-Druckerei.

Restaurant u. Garten-Lokal.
Hohenzollern.
ff. Lichtenhainer.
 (Auch außer dem Hause.)
Rothe, und Roselweine
 vom Fass. (2113)
 Hochachtung
Carl Schwabe.
 Voranzeige!
Freitag, den 1. Juli er., findet in dem festlich ausgeschatteten Garten ein
ROSENFEST
 statt; für gemütliche Abendunterhaltung wird bestens Sorge getragen. (2114)
 Hochachtung
Carl Schwabe.

Ortskrankenkasse
 der Barbier, Wötker, Buchbinder u. Vereinigten Gewerbe zu Merseburg.
 Die Zahlung der Beiträge findet am **Montag, 4. Juli** wegen des an diesem Tage stattfindenden Kinderfestes bereits (2092)
Vorm. von 8-12 Uhr statt.
Der Vorstand.

Tivoli - Sommertheater
Merseburg.
Sonntag, d. 26. Juni 1898
Peehschulze.
 Große Feste mit Gesang und Tanz.
 Nachmittags 4 Uhr.
Kinder-Vorstellung
Hänsel und Gretel.
 Mädchen in 3 Acten von Dr. Stein.
 Die Himmelsleiter wird von 14 hübschen Mädchen darstellt.
Freie der Mäße: Spritz 40 Pf., 1. Wag 25 Pf., 2. Wag 15 Pf. für Kinder und Erwachsene sind die Billets von 3 Uhr ab an der Theaterkasse zu haben.
Montag, den 27. Juni 1898,
 Gastspiel des Tenorist. Otto Bödner aus Merseburg.
 Gastspiel des Fr. Charlotte Braune vom Hofst. in Weimar.
 Gastspiel des Fr. Rurt Niesen vom Stadttheater in Kiel.
Martina
 od. der Markt zu Richmond.
 Oper in 4 Acten von Fr. v. Flotow.
Freie der Mäße im Vorderauf: Spritz 1,20 Mk., 1. Wag 80 Pf., 2. Wag 60 Pf. **Abend:** Spritz 1,40 Mk., 1. Wag 1 Mk., 2. Wag 80 Pf.
 Abonnements- und Vereinsbillets haben Gültigkeit bei 20 Pf. Aufschlag. (2107)

Apollo - Theater
Weissenfels.
 Neuer glänzender Spielplan
16.-30. Juni.

PROGRAMM.
 John Schmidt's
 — Cornet à Piston Trio. —
 Sensationell! Sensationell.

Henry und George,
 akrobatische Handstand-Kunstler.

Rappo-Truppe,
 Lawn-Tennis-Spiele u. Jongleuract.

Frl. Marie Wetterle,
 Concertsängerin. Prachtvolle Stimme.

Frl. Anita Blanchetty,
 Equilibristin auf dem Schlappseil.

Frida u. Hugo Boudicti,
 Duettisten.

Les trois Carrossiers,
 Barodie-Humorist. Theatre Miniature.

Herz Bernh. v. Leszinsky,
 Gesangsummirt.

Täglich gr. Vorstellung.
 Anfang 8 Uhr.
 Jeden Sonntag zwei Vorstellungen
 Nachm. 4 Uhr u. Abends 8 Uhr.
Freie der Mäße:
 Bogen 1,25 Mark, Ballon 1 Mark, Barquet 50 Pf., Gallerie 30 Pf.
 Billets im Vorderauf bei Herrn Gustav Böwe.
 Jeden Sonn- und Feiertag:
Grosse Matinee.
 (2056) Entree frei!

Amtsberg Dürrenberg.
Dienstag, d. 28. Juni er.,
Grosses Concert,
 Anfang 6 1/2 Uhr. (2115)
 Entrée 30 Pf.
 Friedrich Schmied.
 Für Ende Juni ein fleißiges, sauberes
Dienstmädchen gesucht.
 Näh. in der Kreisblatt-Expd.
 Zum 1. Juli wird auf 14 Tage ein
 gebildetes gutes Mädchen, das auch
 kochen kann, zur Ausfülle gesucht.
Oberaltersburg 25, 1 Tr.

Verantwortl. für die Redaktion: Rudolf Heine. — Druck und Verlag von Rudolf Heine in Merseburg.